

Unternehmen

Fortsetzung von Seite 9

Dr. Markus Weber, Geschäftsführer von Pago: „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die angestrebten Ziele für das Jahr 2006 deutlich übertroffen haben, denn das beweist, dass die im Jahr 2005 begonnene Qualitätsoffensive weiter Früchte trägt.“

Als exemplarisch für die Wirkung der Qualitätsoffensive verweist das Unternehmen auf die Verfügbarkeit seiner Systeme. Die Werte lagen, abgesehen von geplanten Wartungsfenstern, bei allen Schnittstellen und Services durchgängig bei über 99 Prozent.

Für die Geschäftsentwicklung 2007 ist Dr. Markus Weber ebenfalls zuversichtlich: „Mit der Maestro-Akzeptanz haben wir Mitte des Jahres 2006 die Grundlage für weiteres Wachstum auch im Jahr 2007 gelegt. Maestro-Karten sind das europäische E-Commerce-Zahlungsmittel der Zukunft.“ Jürgen Herold, seit Dezember 2006 Geschäftsführungsmitglied bei Pago: „Insgesamt gehen wir davon aus, dass wir die erfreuliche Entwicklung des Jahres 2006 auch im laufenden Jahr fortsetzen können. Dabei werden wir nicht nur vom prognostizierten starken Wachstum im europäischen E-Commerce profitieren. Große Potenziale sehen wir vor allem in den beiden stärksten Märkten der EU: Deutschland und Großbritannien.“

Payment-iT: System „SIS“ als Webhosting Dienstleistung

Das von Payment-iT, einem Anbieter von Zahlungssystemen, Software-Entwicklungen und Processing-Dienstleistungen, entwickelte „Statistik- und Informationssystem SIS“ steht Processing-Dienstleistern sowie Sparkassen

Fortsetzung Seite 11

Termin-Tipps für SOURCE Leser

Die SOURCE Redaktion wählt Termine aus und macht in einem Kurzkomentar unter anderem Angaben darüber, zum wievielten Mal die jeweilige Veranstaltung stattfindet und welche Referenten bei der Veranstaltung auftreten.

22.3. – 23.3.2007 ProfitCard in Wiesbaden

Veranstalter: inTime Berlin,
Plüschowstraße 5 b, 14163 Berlin, Tel. 030/809058-14

Kurzkomentar: Die Konferenz findet zum siebten Mal statt und konzentriert sich auf die wirtschaftlichen Aspekte des Kartengeschäftes – sowohl auf der Privatkunden- als auch auf der Firmenkundenseite. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen diesmal bei der Profitabilität im Debit- und Kreditkartengeschäft sowie bei den Zukunftsperspektiven für Netzbetreiber und Acquirer. Vorträge sind angekündigt unter anderem von Peter Jones (European Payment Systems), Wolfgang Adamiok (Verband der Sparda-Banken), Nicolas Adolph (InterCard), Dr. Niklas Bartelt (DZ Bank), Christian Bennewitz (future foundation), Hans-Bernhard Beykirch (Visa), Jean-Michel Dasnoy (Banksys), Dietmar Gleue (Royal Bank of Scotland), Claus Heide (Plus Finanzservice), Petra Stange (Deutsche Bank) und Owain Powell-Jones.

24.4. – 25.4.2007 Mit Karten zum Erfolg in Düsseldorf

Veranstalter: S-Card GmbH,
Am Wallgraben 125, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/78299-230

Kurzkomentar: Die Veranstaltung findet zum fünften Mal statt und richtet sich an Leiter der Bereiche Electronic Banking/Medialer Vertrieb, Marketing und Firmenkundenbetreuung bei Sparkassen sowie an Manager von Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Zu den Themen gehören unter anderem „Aktuelle Entwicklungen rund um den Chip“, „Neue Zielgruppen für Kreditkarten“, „SEPA“ und „Firmenkundenakquise“. Als Referenten sind u.a. angekündigt Michael Boqvist (Visa Europe), Dr. Bernhard Kopf (Kreissparkasse Göppingen), Michaela Wintermayr-Greck (Sparkasse Dachau), Bernd Schwab (Deutscher Sparkassen- und Giroverband), Ulrich Binneböbel (Hauptverband des Deutschen Einzelhandels), Thilo Meyer (NordLB) und Volker Simon (Sparkasse Warstein-Rüthen).

9.5. – 10.5.2007 Zahlung und Kundenbindung per Karte in Köln

Veranstalter: EHI Retail Institute
Spichernstraße 55, 50672 Köln, Tel. 0221/57993-51

Kurzkomentar: Neben den neuesten Ergebnissen der EHI-Untersuchung zur Entwicklung des kartengestützten Zahlungsverkehrs im Handel stehen wieder Praxisberichte aus Handelsunternehmen über ihre Erfahrungen mit Kredit- und Debitkarten sowie mit eigenen Kundenkarten auf dem Programm.

Weitere Termine:

15.5. – 16.5.2007 EPCA Konferenz „Umgestaltung der europäischen Zahlungslandschaft“ in Frankfurt

Unternehmen

Fortsetzung von Seite 10

und Banken jetzt auch als Internetanwendung zur Verfügung. Bei SIS+ handelt es sich um eine Data-Warehouse-Lösung, die auf Basis von vorgegebenen Standardauswertungen sowie individuell definierbaren Analysen Auswertungen aus dem gesamten Lebenszyklus von Kreditkarten bereitstellen kann. Kreditkartenherausgeber heben mit dem neuen Service die Möglichkeit, auch über einen Internetbrowser direkt auf ihre Daten zugreifen zu können. Payment-iT übernimmt auf Wunsch der Kunden die komplette Betreuung und Administration sowohl der Anwendung als auch der Daten auf eigenen Internet-Servern.

Ziel ist es, für die Nutzung der Webhosting-Dienstleistung bis Ende 2007 mindestens 100 Sparkassen und Banken zu gewinnen. Interessierten Nutzern steht unter

www.payment-it.de eine Demoversion zur Verfügung.

Telekurs kauft cCredit von c.a.r.u.s.

Die Telekurs Group, Zürich, hat per 1. Februar 2007 von der c.a.r.u.s. Group, Norderstedt, das Software-Produkt „cCredit“ gekauft und die dazu gehörenden Mitarbeiter, Kunden- und Lieferantenverbindungen übernommen. Bei cCredit handelt es sich um ein Software-Terminal für die sichere Abwicklung von Kartenzahlungstransaktionen, das in verschiedenen europäischen Ländern im Einsatz ist. Telekurs will die europäische Ausrichtung von cCredit weiterführen und damit das Angebot für international und national tätige Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Kartenzahlung am POS weiter ausbauen.

Im Geschäftsbereich cCredit werden in Norderstedt und im Verkaufsbüro in Urdorf/Zürich insgesamt rund 30 Mitarbeiter be-

schäftigt. Die Mitarbeiter in Norderstedt werden weiterhin für die Betreuung der bestehenden cCredit Kunden und für die Weiterentwicklung der Software zuständig sein.

VW Bank direct: TÜV-Siegel für Online-Banking

Die Volkswagen Bank direct hat jetzt für ihre Sicherheitsmaßnahmen beim Online-Banking ein TÜV-Gütesiegel erhalten. Das Zertifikat des TÜV Rheinland attestiert „eine wirksame Absicherung der von außen zugänglichen technischen Systeme gegen unbefugte Nutzung“.

Die Bank setzt seit Aufnahme ihres Online-Geschäftes mit dem „Bankey“ einen TAN-Generator (e-Token-System) ein. Klaus-Dieter Schürmann, Geschäftsführer der Bank: „Seitdem haben wir weit mehr als drei Millionen Transaktionen mit einem Volumen von über 25 Milliarden Euro abgewickelt – ohne einen einzigen Betrugsfall.“